



Antwort zur Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Altstadt am
27.01.2021

Punkt 11 Bauzaun Willigisplatz (Grüne)
Vorlage: 0094/2021



Landeshauptstadt
Mainz

10-Hauptamt
im Auftrag

Be 3/3

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Warum wurden die Arbeiten nicht bei der ersten Sanierung in einem Zug erledigt?

Die Sanierung eines Teilbereichs der Mauer fand 2012 statt. Dabei ging es in diesem Teilbereich um bereits eingetretene größere Verformungen der Wand und um Verhinderung eines eintretenden Versagensfalls. In den übrigen Bereichen der Mauer gab es zu diesem Zeitpunkt noch keinen Handlungsbedarf.

2. Warum dauert das Ganze bis zum Jahresende?

Für Ingenieurbauwerke ist durch die DIN 1076 eine regelmäßige Bauwerksprüfung vorgeschrieben. Bei der Stützmauer am Stefansberg wurden bisher keine solcher Prüfungen durchgeführt. Dies soll nun nachgeholt werden. Da es zum fraglichen Bauwerk keine baulichen Bestandsunterlagen gibt (Baujahr der Mauer reicht bis ins Mittelalter zurück), musste zunächst ein Vermessungskonzept aufgelegt werden. Die Vermessungsarbeiten inklusive Laserscan der Mauer wurden im Herbst/Winter 2020 durchgeführt und die Ergebnisse Ende des Jahres vorgelegt. Diese sind für die bevorstehende Bauwerksprüfung unerlässlich und sind Dokumentationsgrundlage. Die Prüfung musste aufgrund der aktuellen Corona-Situation verschoben werden und ist nun für Mitte März dieses Jahres geplant. Danach kann auf Grundlage der gewonnenen Gesamtübersicht vorhandener Schäden ein fundiertes Sanierungskonzept erstellt werden. Für die Sanierung bzw. Freigabe der Mauer und Rückbau des Bauzauns ist daher noch das ganze Jahr 2021 angesetzt.

Mainz, 26.2.2021

Katrin Eder
Beigeordnete